



Weltweite Sicherheit für Sie.

Sie sind Weltentdecker*in, wollen unbeschwert reisen, sich sicher fühlen und ungebunden sein. Doch auf Reisen kann immer etwas passieren. Ob Unfall oder Schlaganfall, Tropenkrankheit oder Sie werden Opfer eines Verbrechens – stößt Ihnen im Ausland etwas zu, gibt es meistens nur einen Gedanken: so schnell wie möglich nach Hause und in die besten Hände!

Doch solche Leistungen decken die gesetzlichen Krankenkassen nicht ab. Und wenn Sie die Kosten für Ihre Rückholung nach Deutschland selbst tragen müs-

sen, wird das erlittene Unglück endgültig zum Fiasko. So ein Rücktransport kostet schnell 50.000 Euro und mehr.

Als Rotkreuz-Unterstützer*in können Sie in solchen Fällen die Vorteile ihrer weltweit auf professionelle Hilfe spezialisierten Organisation nutzen. Denn wenn Ihr Verband einen Vertrag mit dem DRK Flugdienst hat, sind Sie über die Rotkreuz-Mitgliedschaft umfassend abgesichert. Dann holt der DRK Flugdienst Sie schnell, sicher und mit medizinisch optimaler Betreuung nach Hause.

Dieser Schutz gilt ohne Altersbegrenzung. Kinder, für die Anspruch auf Kindergeld besteht, Ehepartner*in und auch Lebenspartner*in, die im gleichen Haushalt leben,

sind kostenlos mitversichert. Auch ein Ausschluss bei Vorerkrankungen erfolgt nicht!

Kümmerer, auch im Kleinen.

Mit unserem medizinischen Fachwissen und unseren Kontakten vor Ort helfen wir Ihnen aber nicht nur in extremen Fällen. Die Medical Hotline steht allen über Ihren Rotkreuzverband abgesicherten Unterstützer*innen auf Reisen weltweit mit Rat und Tat zur Seite. Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Als Ansprechpartner und als „Kümmerer“.

Geht es Ihnen nicht gut, ist der DRK Flugdienst weltweit überall in Ihrer Nähe. Wir sind ein Teil der internationalen Rotkreuzfamilie. Genau wie Sie!

Leistungspaket Ausland Plus+

- **Weltweite Rückholung** bei Auslandsaufenthalten von bis zu 6 Monaten, wenn medizinisch sinnvoll
- **Garantiert** nach spätestens 14 Krankenhaustagen im Ausland
- **Betreuung und Rückholung** hilfebedürftiger Kinder und Angehöriger
- Rückholung im **Todesfall**
- **Unterstützung bis zu 3.500 Euro**, wenn nach stationärer Behandlung keine Rückreise mit dem geplanten Verkehrsmittel möglich ist
- **Bessere Chancen** für eine Rückholung aus Krisengebieten.

Leistungspaket Medical Hotline

- **24h-Hotline für ärztliche Begleitung des Patientengesprächs** im Ausland, Übersetzung und Erläuterung der Anweisungen des*der dortigen Arztes*Ärztin direkt am Telefon oder ggf. per Video.
- **Telefonische Expertenhilfe** zu Medikamenten, zu Einnahme und Wechselwirkungen
- **Übermittlung von Rezepten** zu verlorengegangenen Medikamenten, **Nachsendung** von vor Ort nicht verfügbaren Medikamenten
- **24h-Hotline für Informationen aus der Datenbank des DRK Flugdienstes** über weltweite medizinische Infrastrukturen



Checkliste

Bitte auf Reisen zusammen mit Ihren Unterlagen aufbewahren!

Angaben zum*zur Patient*in

| | |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|

Vorname, Name

Alter

Heimatadresse

Rotkreuz-Mitgliedsnummer

Wer zahlt die Krankenhauskosten im Ausland?

Sonstige Versicherungen und Mitgliedsnummern

DRK Flugdienst GmbH

Kanzlerstr. 2 · 40472 Düsseldorf

Telefon: (0211) 91 74 99 - 0

E-Mail: info@drkflugdienst.de

www.drkflugdienst.de

24h Medical Operations Center

Telefon: +49 (211) 91 74 99 - 39

Telefax: +49 (211) 91 74 99 - 27

E-Mail: moc@drkflugdienst.de



Weitere Angaben

Im Ausland Zahl der Kinder / der hilfsbedürftigen Angehörigen

Gegenwärtiger Aufenthaltsort des*der Patient*in
(sowie im Ausland ggf. der Kinder / der hilfsbedürftigen Angehörigen)

Name und Telefonnummer (und im Ausland die Sprache) des*der behandelnden Arztes*Ärztin

Was Sie im Notfall wissen sollten.

Jede Meldung, die von Ihnen im 24h besetzten Medical Operations Center des DRK Flugdienstes eingeht, löst klar strukturierte Abläufe aus.

Patient*innen

- Kontakt mit dem*der behandelnden Arzt*Ärztin bzw. der Klinik im Ausland zur Feststellung der medizinischen Situation.
- Auswahl des geeigneten Transportmittels.
- Kontakt zur Heimatklinik / Sicherung eines Bettes.
- Information unserer medizinischen Crew.
- Organisation und Durchführung des Rücktransportes.
- Kommunikation mit dem Heimatkrankenhaus während des Transportes.
- Ständige zeitnahe Information der Angehörigen.
- Ankunft in Deutschland mit Übernahme und Versorgung des*der Patient*in.

Mitgereiste Kinder und hilfsbedürftige Angehörige

- Kontakt zum*zur behandelnden Arzt*Ärztin, zu den Angehörigen vor Ort oder in Deutschland und ggf. zur Reiseleitung.
- Auswahl geeigneten Fachpersonals zur Betreuung und ggf. Rückholung.
- Ankunft der Betreuungsperson vor Ort.
- Organisation und Begleitung der Rückreise.
- Ständige zeitnahe Information der Angehörigen.

Im Todesfall

- Organisation und Beauftragung der Rückführung.
- Ständige zeitnahe Information der Angehörigen.

Bei Ihrer Meldung benötigen wir diese Informationen:

- Name, Adresse, Telefonnummer des*der Anrufers*Anruferin.
- Name, Alter, Heimatanschrift des*der Patient*in.
- Angaben zu mitgereisten Kindern/Angehörigen.
- Aktueller Aufenthaltsort des*der Patient*in bzw. der mitgereisten Kinder und/oder hilfsbedürftigen Angehörigen.
- Name und Telefonnummer des*der behandelnden Arztes*Ärztin.
- Welche Sprachen spricht der*die Arzt*Ärztin?
- Angaben über die Rotkreuz-Mitgliedschaft und weitere Versicherungen.
- Wer zahlt die Krankenhauskosten im Ausland?
- Wer zahlt die Kosten im Heimatkrankenhaus?

